

Nutriplate Selektivagar für pathogene Pilze

Zweckbestimmung

Fertignährboden (In-vitro-Diagnostikum) zur Isolierung von pathogenen Pilzen, insbesondere von Dermatophyten, auch aus mischinfizierten, humanmedizinischen Proben.

Wirkungsweise

Die Antibiotika Cycloheximid und Chloramphenicol hemmen weitgehend das Wachstum einer Reihe von Schimmelpilzen und Bakterien und hindern sie auf diese Weise am Überwuchern von langsamer wachsenden Dermatophyten. Einige pathogene Pilze werden auf diesem Nährboden jedoch ebenfalls gehemmt.

Zusammensetzung (g/Liter)

Agar-Agar	15,0
D(+)-Glucose	10,0
Sojapepton	10,0
Cycloheximid	0,4
Chloramphenicol	0,05

pH: 6,9+ 0,2 bei 25°C.

Die Nährbodenplatten sind klar und blass-gelblich.

Anwendung und Auswertung

Der Arbeitsplatz muss für mykologische Untersuchungen möglichst keimfrei eingerichtet werden. Die beimpften Platten müssen in einem verschlossenen Raum (je nach Einsatz im Brutschrank) bis zur Auswertung aufbewahrt werden.

Untersuchungsmaterial vorschriftsmäßig entnehmen und auf der Nährbodenoberfläche verimpfen. Bebrütung: bis zu 3 Wochen bei ca. 22°C (Raumtemperatur), bei Verdacht auf Endomykose auch bei 37°C.

Gewachsene Pilzkolonien entweder als solche identifizieren (McDONOUGH et al. 1960) oder zur weiteren Differenzierung auf hemmstofffreie Nährböden (z.B. SABOURAUD-Nährböden) überimpfen.

Qualitätskontrolle des Nährbodens (Tabelle)

Teststämme	Wachstum
Aspergillus niger	gehemmt
Trichophyton Rumbrium	sehr gut
Candida albicans	sehr gut

Lagerung

Die Nährböden sollten nach Möglichkeit trocken, vor Licht geschützt, bei ca. +8°C bis + 15°C gut verschlossen lagern. Wechselnde Lagertemperaturen gilt es zu vermeiden. Die Nährböden neigen aufgrund ihres hohen Wassergehalts bei stark schwankenden Temperaturen dazu Kondenswasser zu bilden. Bei längerer Lagerung und konstanter Temperatur nimmt der Agar das Wasser nach und nach wieder auf. Innerhalb dieser Zeit sollte er nicht benutzt werden.

Die Petrischale stets mit dem Nährboden nach oben und möglichst im Originalkarton lagern.

Beimpfte Platten nie mehrmals öffnen. Staub- und Luftverwirbelungen beim Lagern und beim Beimpfen der Platten vermeiden. Lagerorte regelmäßig desinfizieren.

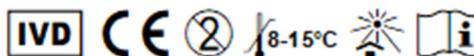
Bei geöffnetem Blister müssen die einzelnen Nährböden mit unserem Keimband verschlossen werden (Keimband *BLAU* Art. Nr. 0601-87/ Keimband * GELB* 0602-87).

Das auf der Petrischale angegebene Verfallsdatum ist zu beachten. Dieses gilt nur für korrekt gelagerte Ware, die im Blister und Originalkarton oder nach dem Öffnen mit Keimband verschlossen und im Originalkarton aufbewahrt wird.

Unschädliche Beseitigung der Kulturen

Über die Desinfektion von mikrobiologischen Kulturen und die Reinigung bzw. Entsorgung von mikrobiell kontaminiertem Material, insbesondere bei erwiesenem oder verdachtsweisem Vorhandensein von pathogenen Mikroorganismen, gibt die DIN EN 12740:1999-10 Auskunft. Auch geben die örtlichen Entsorgungsbetriebe Informationen zur Beseitigung der kontaminierten Kulturen.

	Artikelnummer		Temperaturbegrenzung (Lagertemperatur)
	Chargen Nummer		Vor Sonnenlicht schützen
	In-vitro Diagnostikum		Verfallsdatum
	Hersteller		Produkt zum Einmalgebrauch
	Global Trade Item Number		CE gekennzeichnet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2017/746
	Unique Device Identifier (Eindeutige Produktidentifizierung)		Gebrauchsanweisung beachten
	Ausrichtungspfeil (für Lagerung)		



Nur für den professionellen Einsatz. Vertrieb nur über den medizinischen Fachhandel. Beschädigte und/oder verkeimte Platten dürfen nicht mehr zur Diagnostik verwendet werden. Chargenzertifikate sind im Internet unter www.nutriplate.com abrufbar.

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

Lieferformen (Packung mit 4 x 5 Platten):

LOT 0415-85

90 Ø x 14,2 mm
ca. 18,7 g

LOT 0615-85

55 Ø x 14,2 mm
ca. 8,7 g

 Nutriplate GmbH
Fasanenweg 83
53757 Sankt Augustin

info@nutriplate.de
www.nutriplate.com